



Information

www.unterfladnitz.at - gemeinde@unterfladnitz.at

Juli 2011 - 03/2011

Familienfahrt zum Märchenwald

(siehe auch Seite 3)



Seite 2

Stellen-ausschreibung

Die Gemeinden St. Ruprecht, Krottendorf und Unterfladnitz suchen einen Wasserleitungswart

Seite 4

Landjugend

Bericht der Landjugend zum Maibaumumschneiden auf dem Ruprechter Hauptplatz.

Seite 5

Pendlerbeihilfe NEU

Informationen zur neuen Pendlerbeihilfe von AK und Land Steiermark

Seite 8

Termine und An-kündigungen sowie Serviceinfos

Straßenverwaltung

Straßenverunreinigung durch Abschwemmungen

Durch die schweren Regenfälle in den letzten Wochen wurden mehrere Gemeindewege durch Abschwemmungen von angrenzenden Äckern unpassierbar. Die Entfernung der Schlammengen verursacht einen großen zeitlichen und finanziellen Aufwand. Zudem stellen die verunreinigten Wege ein besonderes Sicherheitsrisiko für alle Straßenbenutzer (v.a. Rad-, Moped- und Motorradfahrer) dar.

Die Gründe für die Überflutungen liegen einerseits in den gewaltigen Regenmengen, die in kurzer Zeit auf die Felder niedergehen, andererseits aber auch in der Tatsache, dass die Äcker bis zur Grundstücksgrenze ausgedehnt werden und es keine Grünstreifen mehr gibt, in denen sich der Schlamm absetzen kann. Was aus Sicht der Landwirtschaft zwar verständlich ist, verursacht aber enorme Kosten, die alle zu tragen haben und ist in bestimmten Fällen verboten. Im Straßenverwaltungsgesetz finden sich dazu folgende Bestimmungen:

[..] Das Einackern der Straßengräben sowie die Abdämmung oder Verschlammung der Fahrbahn oder der Straßengräben ist untersagt.

(8) Die an der Straße liegenden Äcker dürfen in einer Entfernung von 4 m von der Straßengrenze (§ 24 Abs. 1) nur gleichlaufend mit der Straße gepflegt und geeget werden. Muß infolge der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflegt werden, so ist dafür zu sorgen, daß zwischen der Straßengrenze und dem Bruchfeld ein zum Wenden des Gespannes und des Pfluges genügender Raum freigehalten wird [...].

Von seiten der Gemeinden ergeht die Aufforderung, sich an diese Bestimmung zu halten, um dadurch die entstehenden Schäden möglichst zu minimieren.



In diesem Zusammenhang möchte sich die Gemeinde auch bei den zuständigen Feuerwehren Kühwiesen und St. Ruprecht/R. bedanken, die immer wieder rasch bei der Beseitigung der Unwetterschäden helfen!



Marktgemeindeamt St. Ruprecht/Raab

Postleitzahl 8181 Bezirk Weiz Telefon 03178/2218-0 Telefax 03178/22189 DVR 0506052

Aktenzahl
011-0/2011

Sachbearbeiter
Thosold Nadine

Telefon-DW
-16

Datum
29.06.2011

ÖFFENTLICHE KUNDMACHUNG

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab schreibt die Stelle eines

Wasserwartes

für die Wasserversorgungsanlage Krottendorf – St. Ruprecht/Raab – Unterfladnitz

öffentlich aus.

Bewerber haben ihr Ansuchen unter Anschluss eines handgeschriebenen Lebenslaufes an das Marktgemeindeamt St. Ruprecht/Raab zu richten.

Voraussetzungen für die Aufnahme sind:

- Abgeleiteter Präsenzdienst
- Die körperliche und geistige Eignung für den Dienst
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Facharbeiter (Wasserleitungsinstallateur)
- Selbständiges engagiertes Arbeiten
- Österreichischer Staatsbürger oder Staatsbürger eines EU-Mitgliedstaates
- Führerschein

Die Aufnahme und Entlohnung erfolgt nach dem Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetz. Voraussichtlicher Arbeitsbeginn August 2011.

Allfällige Bewerber haben ihre diesbezüglichen Ansuchen bis spätestens

Freitag, den 22. Juli 2011, 12.00 Uhr

beim Marktgemeindeamt St. Ruprecht/Raab abzugeben. Später einlangende Gesuche werden nicht mehr berücksichtigt.

Der Bürgermeister:
Herbert Pregartner e.h.

Familie

Familienausflug zum Märchenwald

Die Gemeinde Unterfladnitz und die Ortsbäuerinnen der Gemeinde laden herzlich zu einem Familienausflug **am Samstag, den 30. Juli** in den Freizeitpark Märchenwald nach St. Georgen ob Judenburg ein. Den Besucher erwartet die längste Rutsche der Obersteiermark, schöne Spaziergänge durch den Märchenwald, Klettern auf verschiedensten Spielgeräten und vieles mehr.

Abfahrt: 8.00 Uhr beim Gemeindezentrum Unterfladnitz
8.15 Uhr beim Wollsdorfer Hof

Rückkehr: ca. 17.00 Uhr

Reisepreis: € 5,00 für Kinder, € 15,00 für Erwachsene (Bus und Eintritt) -
Aufpreis für Nicht-Gemeindebewohner: € 5,00 pro Person

Anmeldeschluss: Mittwoch, 20. Juli

Es gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen. Informationen im Internet gibts unter www.maerchenwald.at.

Bei Schlechtwetter wird entweder ein Alternativprogramm geboten oder die Fahrt muss abgesagt werden (Ein Alternativprogramm wird so früh wie möglich bekannt gegeben).



Das alles und mehr gibts zu sehen und zu erleben:

- über 130 Märchenfiguren
- 30 Burgen
- der Butterfly
- das Piratendorf
- der Kletterturm
- das Krähenest
- der Goldwaschbrunnen
- der Zug
- Labyrinth,
- Wikingerschiff
- Indianerdorf
- Rutschen, Elektroautos
- Puppenhaus, Babywippe
- Krabbelstube für die Kleinsten
- Überdachter Gastgarten
- Dreiradler, Sandkisten
- Schaukeln ...



Müllabfuhr TERMINE

RESTMÜLL

- 14.07.2011
- 11.08.2011
- 08.09.2011

GELBER SACK

- 21.07.2011
- 01.09.2011

PAPIER

- 02.08.2011
- 13.09.2011

ASZ ALBERSDORF

jede Woche:

- Mi. 13-17 Uhr
- Do. 13-19 Uhr
- Fr. 8-12 Uhr
- Sa. 8-12 Uhr

**ASZ geschlossen
von 7. bis 9. Juli!**

Bitte am Grünschnittplatz in Wollsdorf KEINEN Grasschnitt ablagern. Reiner Grasschnitt kann im ASZ Albersdorf zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten angeliefert werden!

Information der Landjugend St. Ruprecht/Raab

Maibaumumschneiden am 31. Juli

Wie viele von Ihnen wahrscheinlich schon gesehen haben, haben wir, die Landjugend St. Ruprecht, einen Maibaum am Ruprechter Hauptplatz aufgestellt. Dieser wird am Sonntag, dem 31. Juli, feierlich umgeschnitten. Unmittelbar vorher gestalten wir auch den 9Uhr30 Gottesdienst in der Pfarrkirche mit.

Zum anschließenden Fröhschoppen am Hauptplatz mit den „Knotatzn-Buam“ möchten wir Sie recht herzlich einladen!

Rund um Helga Rodler (Leiterin) und Johannes Fiedler (Obmann) „wimmelt“ es von jungen, motivierten Mitgliedern. Die traditionellen Aktivitäten, wie Osterfeuer, Himmeltragen, Teichalmtreffen, LJ-Ausflug, Erntekrone binden und zahlreiche andere Aktivitäten auch im Bezirk, zählen zu den Fixpunkten im Landjugendjahr.

Wir bemühen uns in unserer Gruppe allen Mitgliedern ein abwechslungsreiches, sowie ebenso unterhaltsames wie auch lehrreiches Angebot zu bieten.

Seit Kurzem sind wir auch im Internet vertreten. Unsere Homepage lautet: www.struprecht.landjugend.at. Dort kann man viele Fotos von unseren Veranstaltungen sehen und Informationen entnehmen. Natürlich freuen wir uns immer wieder über neue Mitglieder!

Wenn DU also Interesse hast, melde dich unter 0664/8688495 (Helga Rodler) oder 0664/4341707 (Johannes Fiedler).

DU bist herzlich Willkommen!



Information der FF Kühwiesen

Steir. Landessieg für die Website der FF Kühwiesen

Die Ergebnisse des 5. Feuerwehr Website Wettbewerbes 2011 der Firma Dräger stehen fest. Mehr als 500 Feuerwehren aus ganz Österreich hatten sich an dem Wettbewerb beteiligt. Die besten Seiten wurden dabei mit bis zu 5 Helmen, durch die acht köpfige Jury, ausgezeichnet. Insgesamt konnten 26 österreichische Feuerwehren die maximale Helmanzahl erreichen und wurden zur Abschlussgala und der finalen Siegereverkung geladen.

Die Feuerwehr Kühwiesen konnte mit ihrem Internetauftritt die Fachjury überzeugen, wurde in der Bundeswertung mit dem 7. Platz ausgezeichnet und weiters zur besten Website der Steiermark gekürt.



www.ff-kuehwiesen.at ist die beste Feuerwehr-Website der Steiermark!

Die Feuerwehr Kühwiesen ist Landessieger daher gilt ein Großer Dank unserem Webmeister HBM Sepp Derler für die hervorragende Leistung. Der Kommandant Ing. Alfred Mörth wünscht sich dass es auch in Zukunft so weiter geht, denn nur durch eine gelungene mediale Präsentation unserer Feuerwehrarbeit, kann gezeigt werden wie wichtig wir für die Gemeinschaft sind.

Der Wettbewerb stand unter der Schirmherrschaft des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbands. (ÖBFV) Wir wurden von den Gastgebern der Fa. Dräger und hochkarätigen Feuerwehr-offizieren des Bundesfeuerwehrverbandes begrüßt. Ex-ORF-Moderator Josef Broukal eröffnete die Feier und führte durch den Festakt.

[HBI Ing. Alfred Mörth]

Arbeitnehmerförderung

Pendlerbeihilfe NEU

Das Land Steiermark und die Arbeiterkammer Steiermark haben sich entschlossen gemeinsam die PendlerInnenbeihilfe wieder einzuführen.

Zur PendlerInnenbeihilfe Neu können wir folgende Informationen geben:

- Die Anspruchsberechtigung (Entfernung, Einkommensgrenze, Förderungshöhe) bleibt gleich.
- Die Pendlerbeihilfe wird grundsätzlich rückwirkend für das Vorjahr gewährt.
- Die Frist für die Beantragung der Pendlerbeihilfe 2010 endet am 31.12.2011.
- Wichtig: Alle bereits beim Land für das Jahr 2010 gestellten Anträge (auch aufgrund des Auslaufens der Pendlerbeihilfe abgelehnten) werden von der Arbeiterkammer übernommen und bearbeitet. Diese Anträge brauchen nicht noch einmal gestellt werden!

Seit Mitte Juni liegen die Antragsformulare samt Richtlinien in den Gemeindeämtern sowie in der AK-Zentrale, allen Außenstellen sowie in den organisierten Betrieben bei den Betriebsräten auf. Zusätzlich stehen die Antragsformulare als Download auf www.akstmk.at zur Verfügung.

Die ausgefüllten Anträge und die erforderlichen Nachweise können in der AK-Zentrale, in allen AK-Außenstellen abgegeben werden oder per Post an die Arbeiterkammer Steiermark, Pendlerbeihilfe, Hans-Resel-Gasse 8-14, 8020 Graz geschickt werden.

(Quelle: www.akstmk.at - Arbeiterkammer Steiermark)

Ambrosie – ein Allergieauslöser

Warum stellt die Ambrosie eine Gesundheitsgefahr dar?

Ambrosiapollen gehören zu den **stärksten Allergieauslösern** und verursachen Schnupfen, Bindehautentzündungen, Bronchitis mit Husten, Atemnot und allergisches Asthma. Auf Grund des späten Blühbeginns Ende Juli/Anfang August verlängert sich die Pollensaison in den September hinein. Die Zahl der Allergiker steigt kontinuierlich. Bereits 35 % der Allergiker reagieren auf Ambrosiapollen. Die volkswirtschaftlichen Kosten durch Behandlungen werden in der Steiermark auf mehr als 8 Mio. Euro geschätzt.

Wegen der schwierigen Bekämpfung und der Ertragseinbußen **in bestimmten Ackerkulturen** stellt die Ambrosie auch **ein Problemunkraut** dar.

Eine Pflanze produziert zwischen 70 Millionen und 1 Milliarde Pollen, die mehrere 100 km weit fliegen können. Die 2 bis 4 mm kleinen Samen (Nüsschen) können bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben, benötigen aber offene Bodenflächen. Eine Pflanze bringt bis zu 3000 Samen hervor.

Wie erkenne ich die Ambrosie?

- rötlicher Stängel, weich behaart und im oberen Teil verästelt
- die Blätter sind fiederteilig
- kugelförmiger, buschartiger Wuchs mit 30 bis 150 cm Höhe
- die Blütenstände sind traubige, gelbgrüne Kerzen mit Blühbeginn Ende Juli/ Anfang August (bis Oktober)
- nach dem Abmähen werden zahlreiche Seitentriebe gebildet

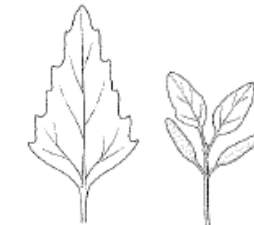


Gibt es Verwechslungsmöglichkeiten?



Gemeiner Beifuss

Blätter oberseitig grün und unterseitig weißfilzig



Weißer Gänsefuß

mehlige Blätter „kegeliger“ Wuchs



Bekämpfungsmöglichkeiten - Gartenbereich, Einzelpflanzen, kleine Bestände:

- Händisches Ausreißen mit der Wurzel bzw. mehrmaliges, tiefes Mähen möglichst vor der Blüte → ACHTUNG WIEDERAUSTRIEB
- Pflanzen in Plastikbeutel mit Restmüll entsorgen und NICHT KOMPOSTIEREN!
- Handschuhe und ev. Staubmaske (Blüte) verwenden
- Chemische Bekämpfung nur mit zulässigen Pflanzenschutzmitteln

Vorbeugung:

- Vogelfutterplätze regelmäßig kontrollieren
- offenen Boden durch Begrünung vermeiden



Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Landwirtschaftliche Flächen:

Pflanzenbauberater d. Bezirkskammer

Gemeindegebiet:

Gemeindeamt

Landesstraßen B u. L: Straßenmeisterei

Autobahn, Schnellstraße: Autobahnmeisterei

Fachabteilung 10B – Landwirt-

schaftliches Versuchszentrum

Link:

www.ambrosie.steiermark.at

Quellen:

Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, www.ages.at

Folder „Allergiekraut Ragweed“; Amt d. NÖ Landesregierung, Umwelthygiene; August 2006

Fotos: Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Neue Förderoffensive

für thermische Sanierung ab 1. März 2011 >> Der Sanierungsscheck 2011

Ab dem 1. März stehen **100 Millionen Euro Fördermittel** für die thermische Sanierung zur Verfügung, davon 70 Millionen Euro für den privaten Wohnbau und 30 Millionen Euro für Betriebsgebäude. Private können bei den Bausparkassen ab 1. März um die Förderung ansuchen. Der maximale Zuschuss liegt bei 20 % der Investitionskosten oder Euro 5.000,-. Sucht man neben der thermischen Sanierung auch noch um eine umweltfreundliche Heizung an, erhält man bis zu Euro 1.500,- extra.

Wichtige Voraussetzung: Das Gebäude muss mindestens 20 Jahre alt sein und die Grundlage zur Beurteilung der Förderfähigkeit ist der Energieausweis, dessen Ausstellung aber auch gefördert wird. Neu ist eine Sonderregelung für Wohnungen in mehrgeschossigen Bauten: wenn die Eigentümergemeinschaft eine thermische Sanierung beschließt, werden die entsprechenden Maßnahmen pro Wohneinheit gefördert. Wenn ein solcher Beschluss nicht zustande kommt, können einzelne Wohnungseigentümer und Mieter ihre Teilsanierung – wie z.B. Fenstertausch – gefördert bekommen (Nähere Infos finden Sie unter www.lev.at oder www.bmwfi.at).

Gezielte Förderung für Betriebe:

Unternehmen können ab 28. März online bei der KPC-Kommunalkredit Public Consulting Ansuchen einreichen. Die Förderhöhe für Betriebe orientiert sich an der erzielten Sanierungsqualität und dem entsprechend sinkenden Heizwärme- und Kühlbedarf. Einen Zuschlag gibt es für die Kombination von Sanierungsmaßnahmen mit technischen Verbesserungen zur effizienteren Energienutzung (Nähere Infos finden Sie unter www.publicconsulting.at).

Für **weitere kostenlose Auskünfte** steht Ihnen auch das Weizer Energie- Innovations- Zentrum (W.E.I.Z.) unter **Tel.: 03172 / 603-0** oder **Mailto office@w-e-i-z.com** oder **persönlich** im Rahmen der W.E.I.Z.-Sprechstunden jeden Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr (nach telefonischer Terminvereinbarung) gerne zur Verfügung. Ihre Ansprechpersonen: Andrea Dornhofer-Breisler oder Mag. Monika Poglitsch.

Neutrale Energiedienstleistungen des Technischen Büros W.E.I.Z. in Partnerschaft mit der Energieregion Weiz-Gleisdorf:



Göpel-Sittn
Oldtimerclub 10 Jahre
 ladet zum
Oldtimertreffen mit
Frühschoppen
 Glückshafen! Eintracht führt!
Sonntag 24. Juli 2011 ab 10 Uhr
Schloß Stadl
 bei St. Ruprecht/R.
 Wer mit seinem Oldtimer
 (Auto, Traktor, Moped, LKW, Fahrrad...) kommt erhält einen Gutschein!

Pilates

Gemeindezentrum
Unterfladnitz



Ab 21. Sept. 2011, jeden Mi. von 8.15-9.15 Uhr

Mehr Balance, Kraft u. Beweglichkeit für jede Altersgruppe. Sanft, aber effektiv. Strafft und richtet Sie auf, löst Verspannungen u. Rückenschmerzen. Ideal auch zur Rückbildung nach der Geburt. Stärkt die Tiefenmuskulatur (Beckenboden-Bauchm.)

Kleingruppe / flexible Teilnahme möglich:
10 Std € 70,- 5 Std € 40,-

Man kann auch bei den Stunden in Krottendorf, Weiz oder Thanhausen teilnehmen.

Anmeldung und Information:
Monika Klamlar (Tel. 0664 / 31 43 804)

TANZ - FITNESS
HEISSE LATINORYTHMEN
LEBENSFREUDE PUR!

ZUMBA
mit nici

GLEISDORF
ALBERSDORF
UNTERFLADNITZ
SINABELKIRCHEN
EGGERSDORF

**Schnupperstunde gratis -
Bitte anmelden!**

0664/13 89 056

Lezz move!
by Nici Ramming

Nici Ramming
Nici Ramming

www.LEZZMOVE.com

SERVICE-INFOS

Sprechtage der SVA der Bauern

Am 11.07., 26.07., 08.08., 30.08.,
12.09. und 27.09. jeweils von 8.00-
12.00 Uhr in der Bezirksbauernkam-
mer Weiz (Tel. 03172 2684)

PVA Sprechtag

Jeden Dienstag von 8.00 – 14.00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse - tele-
fonische Voranmeldung unter Tel.
03172 2352-7865 empfohlen (kein
Ersatztermin an Feiertagen)

Amts- und Gerichtstage im Bezirksgericht Weiz

Amtstag jeden Dienstag von 8.00-
12.00 Uhr - Beglaubigungen täglich
von 8.30 - 12.00 Uhr

Ärztenotdienst

Aktuelle Auskünfte unter der Telefon-
nummer 141

Krankentransport und Kriseninterventions- mitarbeiter

Anforderung unter der Telefonnum-
mer 14 8 44 (ohne Vorwahl!)